

Kicker-Cup endet mit Herzschlag-Finale

(Nordwest-Zeitung - Montag, 12. Juni 2006)

TISCHFUßBALL Kroatien schlägt Ecuador mit 10:9 durch Golden Goal – Wiederholung zur EM 2008



Spielen mit kühlem Kopf: Armin Fabian und Heiko Grüssen (l.) behielten im Finale auf dem Julius-Mosen-Platz die Nerven und erzielten unter den wachsamen Augen von Schiedsrichter Matthias Brockob (Mitte) das Golden Goal.
BILD: QUAPP

Die Innenstadt wurde am Sonnabend zur WM-Arena. 32 Teams spielten um den Haarenstraßen-Kicker-Cup.

Von Christian Quapp

OLDENBURG - Sonnabend, 11.30, im Stadio Boragno tauchen die ersten Mannschaften auf. Wo es bei den großen Spielen „Warmlaufen“ heißt, geht es bei uns direkt an die Kickerstange. „Steht der Tisch gerade, läuft der Ball wie er soll?“ Dann geht es los mit den Testspielen. Ich vertrete mit Tammo Australien. Schnell werden die ersten Gegner, Japan und Brasilien, abgeschätzt. Leicht wird das nicht, und warum sind die Kroaten noch nicht da?

Kurz vor 12 Uhr, wir haben das Eröffnungsspiel gegen Japan vor uns. Unsere Gegner: Ralf Eilers und Günter Möller. Sie haben Unterstützung aus der „Heimat“: Harimu Inada ist eine japanische Journalistin, die in Oldenburg lebt und für „Toyama TV“ die Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland beobachtet. Auch beim Kicker Cup dreht sie einen Beitrag für ihren Sender. Was sie jetzt sieht, wird ihr kaum gefallen: Nach zwei mal je 4,5 Minuten haben wir 16:10 gewonnen, Japan steckt seine erste Niederlage ein.

12.15 Uhr, auch die Kroaten sind eingetroffen. Armin Fabian und Heiko Grüssen spielen gegen die „Brasilianer“ Andreas Greulich und Daniel Wallraven. Unser Traum vom Gruppensieg rückt schnell in weite Ferne. Die Brasilianer werden deklassiert: Nach neun Minuten steht es 20:4. Inzwischen ist es brüllend heiß, und die ersten Ausfallerscheinungen machen sich bemerkbar. Die Griffe werden von Minute zu Minute rutschiger, die ersten Spielfiguren werden verletzt ausgewechselt.

Ausgerechnet gegen uns wollen die Brasilianer ihre Niederlage wett machen. Noch bevor wir uns versehen, liegen wir mit fünf Toren zurück. Am Ende steht es 14:10.

Gegen die überragenden Kroaten müssten wir jetzt mit sechs Punkten Vorsprung gewinnen. Tatsächlich wird das unser bestes, aber trotzdem unser letztes Spiel. Wir verlieren mit 13:10, Kroatien und Brasilien sind im Achtelfinale.

Zum Viertelfinale wird umgebaut, die Tische wandern auf den Julius-Mosen-Platz. Ab jetzt konzentrieren sich hier die Mannschaften und auch immer mehr Fans. Der Kicker-Cup ist

ein voller Erfolg. Vor allem das Spiel Tschechien gegen Ghana entwickelt sich schnell zum Fußballkrimi. Kurz vor Ende der zweiten Halbzeit steht es 7:6 für Ghana, doch die Tschechen erzielen in einer erbarmungslosen Aufholjagd drei Tore. „Mussten wir ja“ ist der kurze Kommentar von Spieler Thilo Klostermann.

14 Uhr, unsere Angstgegner, die „Kroaten“ haben sich bis ins Finale durchgekämpft. Ihr Gegner: Ecuador – mit Marcel Behman und Mario Tummescheit. Keine Mannschaft kann sich entscheidend absetzen, und nach Ablauf der neun Minuten steht es 9:9. Golden Goal! Noch ein Mal gibt es einen Seitenwechsel – und nach zehn Sekunden ist alles vorbei. Armin Fabian und Heiko Grüssen dürfen den Wanderpokal des Haarenstraßen-Cup in die Luft recken. Bis zur Europameisterschaft in zwei Jahren können sie ihn behalten.